

Dokumentation

Kältespray **- Typ KÄLTESPRAY -**



1. Inhalt

1. Inhaltsverzeichnis	1
2. Artikelnummer und Daten	1
3. Sicherheitsdatenblatt	2

2. Artikelnummer und Daten

Kältespray		
Typ	Inhalt	Funktion
KALTESPRAY	400 ml	Schnellwirksames Mittel zum Vereisen und Schrumpfen von Metallen. Zur Fehlersuche bei thermischen Unterbrechungen. Vermeidet Hitzeschäden beim Löten.



Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

1. Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens

KÄLTESPRAY

Notfallauskunft : Giftzentrale Mainz - 24 Stunden
Notdienst - Tel. : +49 (0) 61 31-19 240

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 04.07.2011
Version: 1.0

Gültig ab 04.07.2011
Ersetzt: Version -

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gem. Richtlinie 1999/45/EG:

F+ R12

Kennzeichnung gem. Richtlinie 1999/45/EG:



Hochentzündlich F+.

Enthält: Propan/Butan,

Gefahrenhinweise: R12 Hochentzündlich.

Sicherheitsratschläge: S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23.1 Dampf/Aerosol nicht einatmen. S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff-Nummer, Bezeichnung, Kennzeichnung	%
CAS:74-98-6/106-97-8 Propan/Butan - F+, R12 - GHS-Pikto 02-04 Gefahr, H220	> 40

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen (Unwohlsein)

Für Frischluft sorgen.

Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 04.07.2011

Verschlucken Mund gründlich mit Wasser spülen.

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen -

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung -

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel ABC-Pulver, CO₂, Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Keine.

Gefährdungen durch die Zubereitung, durch Verbrennungsprodukte oder Gase Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Aufnahme/Reinigung -

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. - Technische Regelwerke: TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

Lagerung:

Lagerräume gut belüften. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Bestimmte Verwendung(en):

Technisches Merkblatt beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter: Stoff-Nummer, Stoff-Bezeichnung, Grenzwert:

CAS:74-98-6 Propan - AGW: 1800 mg/m³; CAS:106-97-8 Butan - AGW: 2400 mg/m³

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Siehe Abschnitt 7, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Individuelle Schutzmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung:

Augen-/Gesichtsschutz -

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 04.07.2011

Handschutz (Art des Materials und die Materialstärke, früheste Durchbruchzeit des Handschuhmaterials)	Entfällt.
Körperschutz	Entfällt
Atemschutz	-
Sonstiges	-

9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Gemisch)

Aussehen	Aerosol, farblos
Geruch	schwach wahrnehmbar
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	n.a.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebereich, °C	-
Flammpunkt, °C	n.a.
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht bestimmt
Explosionsgrenzen in Luft, %	0,8 - 13
Dampfdruck bei 50 °C, kPa	> 8000
Dampfdichte	nicht bestimmt
Dichte, g/ml	< 1,0
Löslichkeit in Wasser	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur, °C	> 300
Zersetzungstemperatur, °C	nicht bestimmt
Viskosität, sec (ISO 2431, Düse)	n.a.
Explosive Eigenschaften	keine
Oxidierende Eigenschaften	nicht bestimmt
VOC EU, g/l	560
VOC CH, g/Dose	224

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität, chemische Stabilität, Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Das Produkt ist stabil.
Zu vermeidende Bedingungen, unverträgliche Materialien	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine

11. Toxikologische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Genaue Daten liegen nicht vor.

12. Umweltspezifische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen.

Detaillierte Daten liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 04.07.2011

Produkt -

EWC -

Verpackungen Vollständig entleerte Verpackungen einem Recycling zuführen. (Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.)

EWC (16 05 04 - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern)

14. Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG-Code:	IATA-DGR
UN-Nummer	1950	1950	1950
Bezeichnung des Gutes	Druckgaspackungen	AEROSOLS	AEROSOLS
Klasse (Zusatzgefahr)	2	2.1	2.1
Nebengefahr	-	-	-
			
Klassifizierungscode	5F	-	-
Verpackungsgruppe	-	-	-
Tunnelcode	(D)	-	-

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 EU und nationale Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

Zulassungen gemäß Titel VII oder Beschränkungen gemäß Titel VIII Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Keine

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien - Kennzeichnung der Inhaltsstoffe: Nicht anwendbar

Beschäftigungsbeschränkungen: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2, wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung (Gemisch): Nicht erstellt

16. Sonstige Angaben

Sonstiges:

-

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Das Datenblatt soll Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt geben. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.